Die Sulzer Zimmermänner bauen zum Jubiläumsjahr ein Blockhaus. Es soll zunächst am früheren Standort der Firma Wilhelm aufgestellt werden. Foto: Fleig

Ein Blockhaus zur 750-Jahr-Feier

Ortsjubiläum | Junge Zimmermänner aus Sulz haben sich ein besonderes »Geburtstagsgeschenk« ausgedacht

Der Verein Sulz 2020, verantwortlich für die 750-Jahr-Feier des größten Lahrer Stadtteils, hat einen ersten Höhepunkt präsentiert: Zum Jubiläumsjahr bauen die jungen Zimmermänner aus Sulz in reiner Handarbeit ein Blockhaus.

■ Von Nicolaus Wilhelm

Sulz. Der erste Arbeitsschritt, das Baumschälen, ging am Samstag auf dem ehemaligen Lagerplatz der Firma Kindle in der Reckenmattenstraße über die Bühne. Mit dabei war Ortsvorsteher Rolf Mauch, der, schon mit dem Baumschäler in der Hand, bei strahlendem Wetter die Anwesenden begrüßte.

Neben den jungen Zimmermännern in Zunftkleidung hatte sich mit Sulzer Forstarbeitern und Landschaftsgärtnern geballte Kompetenz eingefunden, um die für das Blockhaus notwendigen Stämme mit Baumschälern und Motorsägen von der Rinde zu befreien. Rund 40 Sulzer Bürger versammelten sich zu diesem Ereignis und für das leibliche Wohl in Form eines Versorgungspavillons war auch bestens gesorgt.

Baumschälen als erster Schritt: Zimmerleute und einige Freiwillige befreiten die Stämme von ihrer Rinde. Foto: Wilhelm

Bei dem Holz handelt es sich um Kalamitätsholz aus dem Stadtwald, sogenanntes Käferholz, was aufgrund des Borkenkäferbefalls schnell geschlagen werden muss, um den restlichen Baumbestand zu schützen.

Finanziert wurde das Holz bisher vom Verein Sulz 2020, man hofft jedoch noch auf Sponsoren. Ein Wunsch wäre, das sich auch die Stadt beteiligt. Der aufwendige Transport wurde kostenfrei als Sponsoring von der Firma Matthias Ette aus Schuttertal übernommen. Ideengeber und Ausführende bei der Erstellung des Blockhauses sind die jungen Zimmermänner um Simon Becherer. Diese eingeschworene Gemeinschaft hatte sich zusammengesetzt und überlegt, was sie zum Ortsjubiläum in ihrem Heimatort beitragen könnten. Die Zimmerleute hatten sich dann entschieden, ein Blockhaus zu bauen, in der Größenordnung von ungefähr sechs mal sechs Meter.

Aufgestellt werden soll das Blockhaus während der Feierlichkeiten auf dem ehemaligen Firmengelände der Firma Wilhelm Etuis in der Lahrer Straße. Nach Ende der 750-Jahr-Feier wird das Blockhaus nach Entscheid des Ortschaftsrats und des Vereins Sulz 2020 einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Im Gespräch mit Becherer wird der immense Arbeitsaufwand von mindestens 1000 Stunden offensichtlich, er selbst werde auf eigene Kosten im Januar noch eine Weiterbildung im Bau von Blockhäusern absolvieren, um die Professionalität dieser Aktion zu gewährleisten und ein vorzeigbares Ergebnis in Form eines Blockhauses zu garantieren.

Die Vereinsvertreter von »Sulz 2020« nutzten die Gelegenheit, aktiv auch neue Mitglieder zu werben, begleitet von dem Stolz über ein weiteres Beispiel für den ehrenamtlichen Einsatz in der Sulzer Dorfgemeinschaft.

INFO

Festakt

Zum Ortsjubiläum im kommenden Jahr plant der Verein Sulz 2020 eine Reihe von Veranstaltungen. Eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit einem Festakt am Samstag, 18. Januar, ab 19 Uhr in der Sulzberghalle. Die Ortschronik »Sulz und Langenhard«, die Walter Caroli schreibt, wird am Freitag, 6. März, ab 19 Uhr in der Sulzberghalle vorgestellt. Am 3. April folgt das Jubiläumstheater